

Vorwort

Mit diesem dritten Band der Reihe »Volkswirtschaftslehre – praxisnah und verständlich« werden erneut ausgewählte Entwicklungen des Wirtschaftsgeschehens aufgegriffen, die zu Beginn der 2020er Jahre die öffentliche Diskussion prägen. Ob Inflation, Bürgergeld oder Bitcoin: Alle Themen haben gemeinsam, dass sie medial mit einer gewissen Regelmäßigkeit aufgegriffen werden. Ausreichenden Tiefgang erfahren sie dabei indes selten. Was den journalistischen Informationsauftrag erfüllen mag, stellt beim Leser, Zuhörer oder Zuschauer allerdings nicht automatisch ein tiefergehendes Verständnis der Zusammenhänge sicher. Gleichzeitig ist auch bei den Themen dieses Bandes ein solches Verständnis zentral! Wenn die Inflation erstmals seit Jahrzehnten zweistellig wird, der Klimawandel etablierte Konzepte des Wirtschaftens in Frage stellt und sich die meisten Menschen in der digitalen Welt in die Hände mächtiger Technologieriesen begeben, sorgt dies ohne zumindest grundlegende Kenntnisse der Hintergründe vor allem für eines: Unsicherheit. Und Unsicherheit ist selten ein guter Ratgeber, wenn es darum geht, kompetente Entscheidungen zu treffen – ob im privaten, beruflichen oder auch politischen Umfeld.

Diese Unsicherheit zu reduzieren, um so zu überlegten Entscheidungen beizutragen, ist das Hauptanliegen der Reihe und damit auch dieses Buches. Dafür greifen insgesamt neun Experten aus Wissenschaft und Praxis ausgewählte Themen des wirtschaftlichen Geschehens auf und diskutieren diese in bewährter Manier: wissenschaftlich fundiert, aber allgemein verständlich. Wer tiefer einsteigen möchte, findet in jedem Beitrag allerlei Literaturhinweise, manchmal auch weitergehende Fußnoten. Erneut lassen sich alle Beiträge unabhängig voneinander lesen, haben dabei aber gemeinsam, dass sie zur Erklärung der Zusammenhänge auf etablierte Konzepte und Modelle der Volkswirtschaftslehre zurückgreifen, ohne diese mit allen ihren Annahmen, Feinheiten und konkreten Modellierungen detailliert vorzustellen. Allgemein verständlich eben.

Auch diesem Buch ging eine – von der Hanns Martin Schleyer-Stiftung geförderte – Vortragsreihe an der FH Münster voraus. Unter dem Titel »Aktuelles Wirtschaftsgeschehen – verständlich und kompakt« wurden alle Themen im Herbst 2022 von den gleichen Referenten mit einem breiten Publikum diskutiert. Für die Teilnehmer der Vortragsreihe bieten die Beiträge somit eine Möglichkeit, das Gehörte noch mal nachzulesen oder zu vertiefen. Notwendig ist der Besuch der Reihe aber nicht, um die Beiträge zu verstehen, im Gegenteil: Jeder Text ist erneut so geschrieben, dass er von allen mit Interesse und auch ohne Vorkenntnisse

gelesen werden kann. Und wer sich zunächst einen Überblick über die jeweils erläuterten Zusammenhänge verschaffen will, findet vor jedem Beitrag eine pointierte Zusammenfassung.

Allen Personen, die an der Buch- und/ oder Vortragsreihe mitgewirkt haben, gilt mein herzlicher Dank. Zuvorderst sind hier die Referenten bzw. Autoren zu nennen, die sich allesamt der Herausforderung gestellt haben, komplexe Themen allgemein verständlich zu erläutern. Dazu gehören Dr. Kerstin Bruckmeier vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Prof. Dr. Katharina Gapp-Schmeling von der Victoria | Business School, Prof. Dr. Johannes Harsche von der Hessen Agentur, Christian Hildebrandt von der Monopolkommission, meine Kollegin Prof. Dr. Nina V. Michaelis von der FH Münster, Dr. Judith Niehues und Dr. Jochen Pimpertz vom Institut der deutschen Wirtschaft sowie Prof. Dr. Stefan Schäfer von der Hochschule RheinMain. Der Hanns Martin Schleyer-Stiftung und seiner Geschäftsführerin Barbara Frenz danke ich herzlich für ihre finanzielle Unterstützung, welche die Vortragsreihe überhaupt erst ermöglicht hat. Verbunden bin ich auch dem Verlag W. Kohlhammer und insbesondere seinem geschätzten Verlagsleiter Dr. Uwe Fliegau, dessen Ideen und Impulse sich immer wieder als prägend erweisen. Zu schätzen weiß ich ferner die Unterstützung meiner Kollegen der FH Münster, ohne deren Zutun weder Organisation noch Kommunikation von Buch- und Vortragsreihe so gelungen wären. Gleiches gilt für alle anderen, die hier keine namentliche Erwähnung finden, aber trotzdem auf die ein oder andere Art und Weise zum Gelingen des Vorhabens beigetragen haben. Ich wünsche allen Lesern eine erhellende Lektüre!

Münster, im Februar 2023

Manuel Rupprecht